

389 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 12.04.2017 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Gemeinschafts- und Sporthaus**

Baubeginn für die Maßnahme ist Mitte Juni 2017.

- **Dorfplatz, Kirchplatz und Kanalbaumaßnahme in Großmuß**

Die Baumaßnahmen beginnen am 19.06.2017

- **Baugebiet „Fuchsberg“**

Die Arbeiten am Baugebiet sind nun abgeschlossen. Eine Abnahme mit der Baufirma erfolgte bereits.

- **„Storchenweg“ in Herrnwahlthann**

Die Baumaßnahme im Storchenweg in Herrnwahlthann ist bereits abgeschlossen.

390 **Auftragsvergaben Gemeinschafts- und Sporthaus in Großmuß**

a) **Heizung/Lüftung**

Insgesamt wurden für dieses Gewerk 13 Firmen angeschrieben. 3 Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben. Somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

<u>Bieter:</u>		<u>Bruttosumme:</u>
1.	Bilfinger HSG Südost GmbH 146.848,65 €	Regensburg
2.	Emhardt & Aumer GmbH 149.324,23 €	Regensburg
3.	Rieder GmbH & Co. KG 197.832,86 €	Bayerbach

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass der Auftrag an die billigst bietende Firma Bilfinger HSG Südost GmbH aus Regensburg zum Bruttopreis von 146.848,65 € vergeben wird.

genehmigt

b) Sanitär

Insgesamt wurden für dieses Gewerk 13 Firmen angeschrieben. 4 Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben. Somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

<u>Bieter:</u>		<u>Bruttosumme:</u>
1.	Burzler GmbH 70.518,25 €	Langquaid
2.	Bilfinger HSG Südost GmbH 73.775,17 €	Regensburg
3.	Vornehm GmbH 75.940,60 €	Langquaid
4.	Emhardt & Auer GmbH 79.214,43 €	Regensburg

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass der Auftrag an die billigst bietende Firma Burzler GmbH aus Langquaid zum Bruttopreis von 70.518,25 € vergeben wird.

genehmigt

391 **Detailuntersuchung der Altdeponie der Gemeinde Hausen im Ortsteil Herrnwahlthann - Auftragsvergabe**

a) Chemische Analytik

Es handelte sich um eine beschränkte Ausschreibung nach VOL/A. Insgesamt wurden 5 Firmen angeschrieben. 4 Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben.

Somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

<u>Bieter:</u>		<u>Bruttosumme:</u>
1.	Görtler analytical services GmbH 8.186,01 €	8.186,01 €
2.	Eurofins Umwelt Ost GmbH 9.597,95 €	9.597,95 €
3.	Agrolab Labor GmbH 10.356,57 €	10.356,57 €
4.	Dr. Graner & Partner GmbH 13.024,55 €	13.024,55 €

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass der Auftrag an die billigst bietende Firma, Görtler analytical services GmbH aus Vaterstetten, zum Bruttopreis von 8.186,01 € vergeben wird.

genehmigt

b) Kernbohrungen für Grundwassermessstellen

Es handelte sich um eine beschränkte Ausschreibung nach VOL/A. Insgesamt wurden 5 Firmen angeschrieben. 5 Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben.

Somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

<u>Bieter:</u>	<u>Bruttosumme:</u>
1. Grimm Geotestbohrtechnik	10.335,15 €
2. Weikert GmbH & Co. KG	12.501,43 €
3. BauGrund Süd	14.570,36 €
4. Terrasond GmbH	20.046,74 €
5. JoanniKling GmbH	33.622,26 €

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass der Auftrag an die billigst bietende Firma, Grimm Geotestbohrtechnik aus Hohenstein-Ernstthal, zum Bruttopreis von 10.335,15 € vergeben wird.

genehmigt

392 Bündelausschreibung Erdgas

Bürgermeister Ranftl verliest das Schreiben von KUBUS. Hier geht es lediglich um den Ortsteil Hausen mit den Anwesen Schule und Feuerwehr.

Begründung

Zu 1.

Ziel der Bündelausschreibungen ist es, durch den Wettbewerb günstigere Erdgaspreise zu erhalten. Zu diesem Zweck werden gebündelte Ausschreibungen durchgeführt, das heißt eine größere Anzahl Kommunen/Zweckverbände wird jeweils in einem Bündel zusammengefasst. Grundsätzlich werden bezirksweite Bündel angestrebt. Mit Blick auf die mittelstandsfreundliche Gestaltung der Bündelausschreibungen kann es notwendig sein, weitere Ausschreibungsbündel zu definieren.

Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH erbringt die Leistung in Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag. Dieser hat den Kooperationspartner gemäß einer Empfehlung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands in einem transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlverfahren bundesweit ermittelt. Die KUBUS GmbH ist der derzeit einzige Anbieter eines elektronischen Ausschreibungsportals für Kommunen mit elektronischer Auktion, der auch die Datenabstimmung in Vorbereitung der Ausschreibung vollelektronisch über das Ausschreibungsportal durchführt und für sämtliche Abnahmestellen die weiteren Kostenbestandteile, wie Netznutzungsentgelte, Umlagen, Steuern und Abgaben hinterlegt und pflegt. Den Teilnehmern der Bündelausschreibung können so im Ergebnis der Bündelausschreibungen auch umfangreiche individuelle Kostenübersichten für die eigenen Abnahmestellen zur Verfügung gestellt werden. Bündelausschreibungen in dieser Form bietet lediglich die KUBUS GmbH an. Für die Leistung kommt daher aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen in Betracht.

Daher wird auf die Einholung von Vergleichsangeboten für die Dienstleistung

beim Ausschreibungsverfahren verzichtet. Die Verwaltung fertigt einen entsprechenden Vergabevermerk.

Der Dienstleistungspreis beträgt netto 750 € (davon Grundpreis: 650 €, 2 Abnahmestellen à 50 €). (Grundschule Hausen und FFW Hausen)

Zu 2.

Aufgrund der Bündelbildung ist eine Verfahrensträgerschaft durch die einzelnen Teilnehmer nicht praktikabel. Träger sämtlicher Bündelausschreibungen ist deshalb der Bayerische Gemeindetag, der sich hierzu ausdrücklich bereit erklärt hat. Die KUBUS GmbH arbeitet dem Gemeindetag als Dienstleister zu. Die wesentlichen verfahrensleitenden Entscheidungen (Ausschreibungsunterlagen/ Zeitplan, insbesondere Tag der elektronischen Auktion und Zuschlagsentscheidung) trifft ein für jeden Bezirk gebildeter Vergabeausschuss. In diesem sind der/die jeweilige Bezirksvorsitzende des Gemeindetags sowie der zuständige Referent und ein fachkundiger Mitarbeiter des Gemeindetags Mitglied. Die Kommune/der Zweckverband wird über alle Verfahrensschritte informiert. Weitere Entscheidungen sind durch den Teilnehmer nicht zu treffen.

Zu. 3.

Die Ausschreibungsverfahren sollen unter Berücksichtigung der Marktentwicklung durchgeführt werden. Es ist erforderlich, dass die Datenerfassung/Datenergänzung durch die Teilnehmer zügig abgeschlossen wird. Danach erfolgt eine Plausibilitätsprüfung durch die KUBUS GmbH. Die Daten für die leistungsgemessenen Anlagen werden von der KUBUS zentral beim Erdgaslieferanten/Netzbetreiber beschafft.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Datenerfassung noch zu entscheiden, ob alle Abnahmestellen in ein Standardlos eingebracht werden (damit in jedem Fall nur ein Erdgaslieferant) oder ob die leistungsgemessenen Anlagen und die Anlagen mit Standardlastprofil in einem jeweiligen Speziallos extra ausgeschrieben werden (Vorteil: bessere Preischancen; Nachteil: ggf. mehrere Erdgaslieferanten).

Hinweis:

Abänderungen bei den Ausschreibungskonditionen, z.B. die Zulassung von Haupt- und Nebenangeboten sind nicht möglich.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von Erdgas über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

-
2. Die Gemeinde Hausen überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
 3. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

genehmigt

393 **Behandlung von Bauanträgen**

- a) **Bauantrag zum Dachneubau und Dachausbau zu 4 Wohneinheiten auf der FI-Nr. 29/2 Gmkg. Herrnwahlthann, Dorfstraße 11 in Herrnwahlthann**

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

- b) **Bauvoranfrage zum Neubau eines land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes auf der FI-Nr. 318 Gmkg. Herrnwahlthann, Kreuther Straße in Herrnwahlthann**

Die Familie Köglmeier teilte Bürgermeister Ranftl noch vor der Sitzung mit, dass der Antrag zurückgezogen wird. Ein Schreiben hierzu erhält die Gemeinde noch.

394 **Beitritt zur Energieagentur Regensburg e. V.**

Bürgermeister Ranftl verliest das Schreiben vom Landrat Herrn Neumeyer, welches vorab auch jeder Gemeinderat mit der Ladung erhalten hat. Herr Neumeyer ist seit März 2017 stellvertretender Vorstand der Energieagentur Regensburg e. V. Mit einem Beitritt können die Bürger aus der Gemeinde in verschiedenen Punkten, z. B. Energieberatung, Erstellung Energiekonzept usw. durch die Energieagentur unterstützt werden. Der Beitrag pro Kommune beträgt 10 Cent pro Einwohner. (210 Euro pro Jahr)

Beschluss: Der Gemeinderat ist mit einem Beitritt zur Energieagentur

Regensburg e. V. einverstanden. Bürgermeister Ranftl wird beauftragt die weiteren Schritte einzuleiten.

abgelehnt

395 Beschaffung eines LF20/KatS für die Feuerwehr Herrnwahlthann

Bürgermeister Ranftl verliest die Stellungnahme des Kreisbrandinspektors Helmut Dötzel.

Herr Dötzel begründet die Beschaffung folgendermaßen:

Derzeit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Herrnwahlthann über ein reparaturbedürftiges Löschgruppenfahrzeug LF8, Baujahr 1988. Nachdem das Fahrzeug bereits 29 Jahre alt ist und den Einsatzanforderungen kaum noch gerecht wird, ist eine Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Um eine zeitgemäße und vor allem zukunftsorientierte Fahrzeugbeschaffung durchzuführen ist unbedingt ein Fahrzeug mit Löschwasserbehälter vorzusehen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sollte zusätzlich eine Tragkraftspritze verlastet und eine größere Anzahl an B-Schläuchen mitgeführt werden. Dieser Sachverhalt begründet sich neben der ländlichen Struktur mit landwirtschaftlichen Betrieben, verschiedenen größeren Gewerbebetrieben und einer größeren Biogasanlage als einziges Löschgruppenfahrzeug im Bereich der Gemeinde Hausen.

Diese Anforderungen an die genannte Ausrüstung wird durch ein LF 20/KatS erfüllt, das neben der Löschwasserbevorratung auch über eine Tragkraftspritze PFPN 10-2000 sowie 600 m B-Schlaumaterial verfügt. Durch seine Größe sowie die genormte Beladung ist ein Löschgruppenfahrzeug LF 20/KatS auf die Erfordernisse in Herrnwahlthann bestens abgestimmt. Aus diesem Grund wird der Gemeinde Hausen die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20/KatS für die Feuerwehr Herrnwahlthann ausdrücklich empfohlen.

Für die Beschaffung eines LF 20/KatS gewährt der Landkreis Kelheim zusätzlich zum Staatszuschuss in Höhe von 88.000 € einen Zuschuss in Höhe von 26.400 €.

Die Unterbringung des Fahrzeuges im Feuerwehrgerätehaus Herrnwahlthann ist sichergestellt.

Gemeinderat Wurmer teilt mit, er habe mit Herrn Dötzel gesprochen und sich das Ganze nochmals erläutern lassen. Er ist somit der Meinung, dass dieses Fahrzeug zwingend notwendig ist.

2. Bürgermeister Dürmayer stellt fest, dass hierzu dann wieder ein Ingenieurbüro für die Ausschreibung notwendig sei.

Gemeinderat Brunner geht auf verschiedene Details ein, stellt jedoch fest das mit dem zugesicherten Zuschuss die Anschaffung gerechtfertigt sei.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass für die Feuerwehr Herrwahlthann ein LF 20/KatS angeschafft wird. Das Fahrgestell soll im Jahr 2018 beauftragt werden, der Fahrzeugaufbau soll 2019 erfolgen.

genehmigt

396 Anfragen und Bekanntmachungen

- **Ehrenabend**

Bürgermeister Ranftl teilt mit, dass bisher nur 2 Anmeldungen vom Gemeinderat zum Ehrenabend eingegangen sind. Er appelliert an die Teilnahme des Gremiums.

- **Verkauf TF der FI-Nr. 50 – Josef Dürmayer**

Gemeinderätin Kempny-Graf möchte nochmals auf den den Teilverkauf der FI-Nr. 50 in Hausen zurückkommen. Die Entscheidung bzgl. TOP 384 b) ist sehr unglücklich ausgegangen. Sie möchte, dass ein solcher Notarvertrag zustande kommt.

Gemeinderat Schmidbauer ist der Meinung dieser geplante Notarvertrag mache keinen Sinn.

Gemeinderätin Holzer ist schon der Meinung, dass ein solcher Vertrag wichtig wäre. Der Tenor der Anwohner wäre, dass diese mit dem Vertrag zufrieden wären.

Bürgermeister Ranftl möchte mit den Anliegern nochmals sprechen und ein Treffen einberufen. Gemeinderat Wurmer wäre hier gerne dabei.

- **Verbindungsweg „Einmußer Str.“**

Gemeindeart Besenhard erkundigt, ob der Verbindungsweg ab „Fuchsbergweg“ Richtung „Einmußer Str.“ noch von der Baufirma hergerichtet wird. Dieser wurde im Zuge der Erschließung des Baugebietes mit genutzt. Bürgermeister Ranftl verweist auf das Gespräch mit der Baufirma. Diese wird hier nichts unternehmen.

- **Regenrückhaltebecken im Baugebiet „Fuchsberg“**

Gemeinderat Bib Berger erkundigt sich nach der Größe der Regenrückhaltebecken im neuen Baugebiet. Bauamtsleiter Krausenecker wird sich hierzu erkundigen, da er die Größe nicht auswendig mitteilen kann.

- **Belegung Kindertagesstätte St. Leonhard**

Gemeinderat Michael Pernpaintner erkundigt sich nach der Belegung der Kindertagesstätte. Es wurde ja bereits ein „Auswertiges“-Kind abgewiesen. Er

Sitzungstag: 10.05.2017

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 14

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

ist der Meinung, dass man hierzu die Statistiken untersuchen sollte.

Bürgermeister Ranftl wird sich diesbezüglich bei der Kita-Leitung erkundigen.

Gemeinderätin Holzer möchte hierzu die Geburtenzahlen bekommen um diesmal zu analysieren.

- **Autos im Gewerbegebiet**

Gemeinderat Schmidbauer teilt mit, dass die Autos im Gewerbegebiet widerrechtlich abgestellt sind.

Bürgermeister Ranftl verliest ein Schreiben des Rechtsanwaltes von Herrn Wilpert, indem Stellung zu den geparkten Autos und dem Bebauungsplan genommen wird.

- **Klausurtagung**

Gemeinderat Schmidbauer erkundigt sich nach den Unterlagen von der Klausurtagung.

Bürgermeister Ranftl entgegnet, dass er trotz Nachfrage noch nichts erhalten hat.